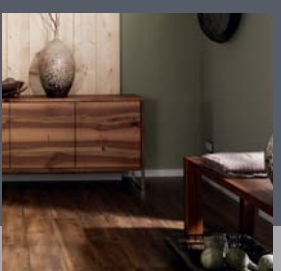
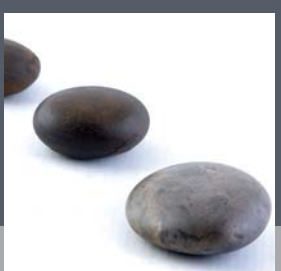


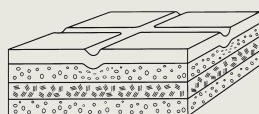


Clever



Produktbeschreibung

Materialaufbau



1. Nuttschicht
2. Elastische Schaumzwischenlage
3. Stabilisierende PVC-Schicht, verstärkt durch Glasvliesarmierung
4. Kompaktrücken

Europäische Klassifizierung EN 685



Einsatzbereiche

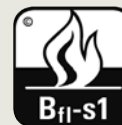


Technische Daten nach EN 653

Technische Daten nach EN 653	(ca. Werte)
Gesamtdicke EN 428:	1,3 mm
Nuttschicht EN 429:	0,20 mm
Trittschallverbesserungsmaß ISO 140-8:	10 dB
Brandverhalten EN 13501-1:	C _f -s1
Wärmeleitfähigkeit EN 12524:	0,25 W/mK
Lichtechtheit EN 20 105-B02:	≥ 6
Resteindruck EN 433:	≤ 0,10 mm
Verschleißverhalten EN 660-1:	T
Gewicht EN 430:	1.090 g/m ²
Lieferbare Breite:	200/300*/400 cm
Rollenlänge:	35 lfm

* nicht alle Referenzen lieferbar

Zusatzeignungen



Verlegung

Verlegehinweise

Gerflor-Bodenbeläge sind Qualitätsprodukte mit hoher Lebensdauer. Ein Gewährleistungsanspruch setzt die Verarbeitung nach DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten und die sach- und fachgerechte Ausführung der Arbeit voraus.

Der Unterboden muss eben, glatt, fest, rissfrei, trocken und sauber sein.

Empfehlung: Der Belag sollte 24 Stunden vor Verlegung ausgerollt werden. Zur Zeit der Verlegung sollte die Raumtemperatur nicht unter 18°C betragen, die des Untergrundes nicht unter 15°C.

Vollflächige Verklebung

Zur Klebung des Bodenbelages sollte ein geeigneter Dispersionsklebstoff eingesetzt werden (Hinweise der Klebstoffhersteller sind zu beachten)!

Benutzen Sie einen feingezahnten Spachtel.

Verschweißen Sie die Nähte mit Kaltschweißpaste.

Lose Verlegung

Der Bodenbelag kann bis zu einer Fläche von 20 qm lose verlegt werden. Bei loser Verlegung sollte er mit Hilfe eines doppelseitigen, weichmacherbeständigen Klebandes fixiert werden.

Reinigung und Pflege

Erstpflge

Zur Erstpflege sollte das Wischpflegemittel unverdünnt verwendet werden. Es empfiehlt sich, das Wischpflegemittel in zwei Arbeitsgängen dünn aufzutragen.

Vor der Erstpflege sollte der Belag gründlich gereinigt werden.

Bei wenig beanspruchten Bodenbelägen genügt es, das für die Unterhaltsreinigung vorgesehene Wischpflegemittel zunächst in einer höheren Dosierung dem Putzwasser zuzusetzen, um damit einen dünnen Schutzfilm auf dem Boden zu erzielen.

Unterhaltsreinigung

Die Intervalle der Unterhaltsreinigung werden durch Verschmutzungsgrad und Sauberkeitsanspruch bestimmt.

Staub und trockener Schmutz können durch feuchtes Wischen beseitigt werden. Zur Beseitigung fest haftenden Schmutzes dem Putzwasser ein Wischpflegemittel zugeben.

Wichtig ist, dass beim Putzvorgang genügend Restfeuchtigkeit zurückbleibt, damit sich ein schmutzabweisender Pflegefilm bilden kann. Der Bodenbelag darf also nicht mit klarem Wasser nachgewischt werden.

Grundreinigung

Wir empfehlen, den Boden in größeren Zeitabständen gründlich zu reinigen. Hierzu eignen sich Grundreiniger, die dem Putzwasser vorzugsweise im Verhältnis 1:3 zugegeben werden.

Nach einer Einwirkzeit von ca. 5-10 Minuten den Bodenbelag mit einem Schrubber bearbeiten. Putzwasser und gelösten Schmutz mit einem Lappen aufnehmen.

Anschließend sollte der Boden mit klarem Wasser noch einmal nachgewischt werden, bevor auf den abgetrockneten Boden die Erstpflege aufgetragen wird.

Vorbeugende Maßnahmen

- Ausreichend große Schmutzfangläufer mit PVC-Schwerbeschichtung verhindern den Eintrag von Schmutz und Nässe. Sie müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Alterungsschutzmittel in bestimmten Gummiarten hinterlassen bleibende bräunliche Gummikontaktverfärbungen. Verwenden Sie bitte helle, nicht färbende Gummiarten.
- Färbende Medien (z.B. Haarfärbemittel), rostende Metallkübel und Terrakottatöpfe können ebenfalls nicht mehr entfernbare Flecken hervorrufen.
- Nur Möbel- und Stuhlrollen, die der Norm DIN EN 12529, Typ W, entsprechen, einsetzen.
- Die Aufstandsflächen von schweren Möbelstücken sollten ggf. mit Druckverteilerplatten vergrößert werden, um unschöne Abdrücke und Beschädigungen zu vermeiden.
- Scharfkantige Möbelfüße sind mit Kunststoff- oder Filzgleitern zu schützen.
- Schmierseife kann zu einer nicht mehr zu entfernenden Vergilbung der Bodenbeläge führen.

Gerflor Mipolam GmbH, Mülheimer Straße 27/Tor 7, 53840 Troisdorf
Telefon: 022 41/25 30-132, Fax: 022 41/25 30-100, email: GerflorMipolam@gerflor.com

Muster- und Kundenservice
Telefon: 022 41/25 30-132, Fax: 022 41/25 30-100, email: Kundenservice@gerflor.com

Technische Beratung
Telefon: 022 41/25 30-551, Fax: 022 41/25 30-550, email: Technik@gerflor.com

www.gerflor.de